

Mit Musik Gesundheit und Entwicklung anregen

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Victor Hugo

Musik wirkt unmittelbar auf den Körper und das seelische Empfinden. Sie spricht in direkter Weise Gefühle an und eröffnet so eine Klang- und Erlebniswelt, die auf allen Ebenen zu berühren vermag. So beeinflusst und unterstützt sie auch das körperliche Wohlbefinden, regt Heilung an, wirkt entlastend und ausgleichend. Die Gestaltungsprinzipien der Musik wie Verdichtung und Ausweitung, Ruhe und Bewegung, Schwere und Leichtigkeit gleichen den polaren Prinzipien des Menschen und seiner Umwelt.

Der lebendige Rhythmus ermöglicht den notwendigen Ausgleich für gesunde Prozesse. Musik verbindet mit ihrer Resonanz Selbst und Welt und schafft dadurch Kommunikation und Verbundenheit jenseits der Sprache, über Grenzen hinweg. Der kreative Zugang zu den eigenen Gedanken und Gefühlen hilft den Patient:innen dabei, ihre Krankheit zu verarbeiten, Perspektiven zu erleben und wieder Kraft und Lebensmut zu schöpfen.

Im berufsbegleitenden Zertifikatskurs erwerben Sie die theoretischen und praktischen Fähigkeiten, um Heilungsprozesse anzuregen und somit Wohlbefinden und Gesundheit in vielen Lebens- und Arbeitsfeldern zu fördern.

Foto: Odulf Damen

Musiktherapie

Akademischer Zertifikatskurs



*Als Übergang zum
Masterstudiengang
ab Februar 2026
geplant!*

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Die Besonderheiten des Zertifikatskurses

Ganzheitlicher Ansatz

In Deutschland ist dieser akademische Zertifikatskurs einzigartig: Es wird ein kunstbasierter und integrativer Ansatz auf Basis der anthroposophischen Menschenkunde vermittelt, der einen wichtigen Beitrag zu einem komplementären Behandlungskonzept leistet. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Entwicklungsmöglichkeiten in Gesundheit und Krankheit.

Künstlerische Erfahrung als Basis

Voraussetzung für eine gelingende Therapie ist eine umfassende musikalische und therapeutische Schulung. Ziel ist es, die inneren Bezüge von Mensch und Musik erlebbar zu machen, um diese situativ in der Therapie anwenden zu können.

Das musikalisch-menschliche Gesamterlebnis findet Ausdruck in der Vielfalt des therapeutischen Instrumentariums, das Blas-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente umfasst.



Foto: Odulf Damen

Eine wichtige Stellung nimmt die Leier ein sowie der Gesang, der uns selbst zum Instrument werden lässt.

Im Laufe des Zertifikatskurses üben Sie, die therapeutischen Instrumente zu spielen und lernen ihre praktische Anwendung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die intensive Beschäftigung mit den einzelnen Elementen der Musik: Töne, Intervalle, Harmonien, Rhythmen und Tonsysteme. Sie werden sich intensiv mit deren Qualitäten und Wirksamkeiten auseinandersetzen.

Dieser Zertifikatskurs auf Masterniveau ist eine hervorragende Grundlage, um den ab Februar 2026 geplanten und weiterführenden Masterstudiengang Musiktherapie auf anthroposophischer Grundlage anzuschließen. Eine andere Anschlussmöglichkeit bei entsprechender Qualifikation bietet der Master Musikpädagogik am Studienzentrum der Alanus Hochschule in Mannheim.

Das Wichtigste im Überblick

An wen richtet sich der Zertifikatskurs?

Der Zertifikatskurs richtet sich vor allem an Berufspraktiker:innen – besonders aus künstlerischen, sozialen und gesundheitsbezogenen Berufsfeldern.

Wie lange dauert der Zertifikatskurs?

Die Dauer beträgt eineinhalb Jahre (drei Semester). Jedes Semester besteht aus vier erweiterten Wochenenden (je vier Tage, Do.-So.) und einer Blockwoche (7 Tage, Sa-Fr).

Welchen Abschluss mache ich?

Der Abschluss besteht aus einer praktischen und einer theoretischen Prüfungsleistung. Mit dem Zertifikat Musiktherapie der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft erhalten Sie 60 Leistungspunkte (ECTS).

Berufsperspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie das erworbene Wissen und ihre erweiterten musikalischen Fähigkeiten in ihrem beruflichen Kontext einsetzen – zum Beispiel in (heil)pädagogischen Einrichtungen, Schulen und Gesundheitszentren. Sie können aber natürlich auch ihre eigene musiktherapeutische Praxis durch anthroposophisch orientierte Vorgehensweisen musikalisch, instrumental und prozessgestaltend erweitern.

Masterstudium ab 2026

Voraussichtlich im Februar 2026 startet der Masterstudiengang Musiktherapie an der Alanus Hochschule. Dafür werden die im Zertifikatskurs erworbenen Leistungspunkte (60 ECTS) in vollem Umfang anerkannt. Nach Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie direkt in den Masterstudiengang wechseln und so den Masterabschluss nach drei weiteren Semestern erlangen. Weiterführende Informationen zum Masterstudiengang finden Sie unter:

→ www.alanus.edu/weiterbildung-musiktherapie



Foto: Odulf Damen

Inhalte

Theoretische Grundlagen und Methoden:

- Musiktheorie
- Wissenschaftliche Grundlagen der Musiktherapie
- Medizinisches und psychologisches Grund- und Fachwissen
- Embryologie, Anatomie und Physiologie; Spezielle Krankheitslehre; Psychiatrie und Psychosomatik; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Entwicklungspsychologie und Entwicklungsstörungen
- Gesetzmäßigkeiten der Biografie des Menschen werden beschrieben und in Verbindung gebracht beschrieben und mit der eigenen Biografie in Verbindung gebracht.

Musiktherapeutische Grundlagen:

- Schulung der therapeutischen Fähigkeiten auf verschiedenen Instrumenten und der Gesangsstimme.
- Schulung der Wahrnehmung
- Phänomenstudien zu musikalischen Elementen wie Klang, Rhythmus, Dur/Moll und Intervalle werden behandelt, um die Wirkungsmöglichkeiten der Musik erfahren und verstehen zu können. Dazu setzen wir eurythmische Bewegungsübungen als Unterstützung ein.
- Musikalische Improvisation, instrumental und vokal, wird in Gruppen wie auch Solo als Basis für die Anwendung in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit geübt.

Musiktherapeutische Praxis:

- Formen und Methodik der Musiktherapie (aktive und rezeptive Therapie)
- Musiktherapeutische Prozessgestaltung, beginnend mit der musiktherapeutischen Diagnostik
- Eigene praktische Erfahrungen in den kooperierenden Kliniken in Form von Musikwerkstatt und Projektarbeit
- Praxisvorbereitung und Supervision

Ihre Dozent:innen

Monica Bissegger (BVAKT), Odulf Damen (NVVag), Viola Heckel (MA), Dr. Susann Kobus, Martin Maier-Hangler (Msc) und weitere....

Anmeldung und Kosten

Start des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs startet im September 2024. Alle weiteren Informationen, Kosten und Termine finden Sie unter:

→ www.alanus.edu/weiterbildung-musiktherapie

Für den praxisnahen Zertifikatskurs stehen 16 Plätze zur Verfügung. Sie werden intensiv betreut und stehen im engen Austausch mit Ihren Dozent:innen und Praxisanleiter:innen. Einzelne Module finden in mehreren kooperierenden Kliniken statt (z. B. Havelhöhe, Berlin; Filderklinik, Stuttgart)

Finanzierung

Gerne berät Sie unsere Finanzierungsberatung über passende Finanzierungsmöglichkeiten wie Bildungskredite, Darlehen und Stipendien:

→ www.alanus.edu/studienfinanzierung

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Zugangsvoraussetzungen

- Mehrjährige musikalische Vorbildung
- Hospitation (12 Stunden) bei einer Musiktherapeutin bzw. einem Musiktherapeuten in einer Klinik oder einer heilpädagogischen Einrichtung
- Erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialen Bereich und mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Nach Einreichung Ihrer Unterlagen erhalten Sie zeitnah eine Rückmeldung und ggf. eine Einladung zur Aufnahmeprüfung. Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung. Die Unterlagen können online eingereicht werden. Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter: → www.alanus.edu/weiterbildung-musiktherapie



Foto: Odulf Damen



Foto: Monica Bissegger



Foto: Odulf Damen

Kontakt


**Fachbereich Künstlerische Therapien und
Therapiewissenschaft**


Tel. 02222. 9321-1809

katja.vondenbenken@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences
Villemstraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

→ www.alanus.edu/weiterbildung-musiktherapie

 @alanushochschule

 @alanushochschule

 alanushochschule